

Oktober 2019

## Newsletter für die Mitglieder des Golfclub Waldbrunnen e.V.

Liebe Mitglieder,

die Golfsaison neigt sich dem Ende zu. In diesem Monat haben wir noch einige Turnier-Highlights im Kalender. Neben den Oktoberspielen der Damen, Herren und Senioren haben wir zwei Gemeinschaftsturniere, zu denen wir herzlich einladen. Am 5. Oktober gibt es bei Tiger & Rabbit wieder die Möglichkeit für weniger erfahrene Golfer Turniererfahrung zu sammeln und ihr Handicap zu verbessern. Zudem finden in diesem Monat auch die letzten vorgabewirksamen Turniere der Saison des Golf Course Siebengebirge statt. Aktuelle Berichte vom [Damengolf](#) und vom [Seniorengolf](#) sind übrigens auch immer auf der Homepage [www.waldbrunnen.de](http://www.waldbrunnen.de) in der entsprechenden Vereinsrubrik zu finden.

### Erntedank-Turnier am 19. Oktober 2019

Unser Golfplatz besteht nicht nur aus Fairways, Grüns und Rough, sondern ist auch ein Beitrag zur Biodiversität und Artenvielfalt. Wir haben Biotope (erkennbar an den roten Pfosten mit grünen Kappen), die von den Golfern nicht betreten werden dürfen, damit die Natur sich dort in Ruhe entwickeln kann. An vielen Bahnen stehen Obstbäume, die nicht nur Lebensraum für Vögel und Insekten bieten, sondern auch uns eine köstliche Ernte liefern. Zur Würdigung der Harmonie von Golf mit Umwelt & Naturschutz veranstalten wir unser erstes Erntedank-Turnier am 19. Oktober 2019.

Der Turniertag beginnt zünftig mit einem Weißwurst-Frühstück im Halfway House. Anschließend startet der Schlägerraub – vielen bereits vom gleichnamigen Senioren-Traditionsturnier bekannt.

Gespielt wird ein Stableford-Wettspiel mit voller Vorgabe, bei dem man seine Schläger verlieren kann. Zugelassen sind bei Spielbeginn 12 Schläger.

Wenn ein Spieler sein „Nettopar“ (Par + individuelle Spielvorgabe an dem Loch) nicht erreicht, muss er einen der zugelassenen 12 Schläger markieren und darf diesen Schläger bis zum Ende des Spiels nicht mehr benutzen.

Dabei kann es vorkommen, dass ein Spieler, der kein einziges Nettopar spielt, am letzten Loch (Bahn 16) beispielsweise nur noch mit dem Putter spielen kann.

Gestartet wird an der Bahn 17. Nach 12 Loch geht es zurück zum Halfway House zu unserem kleinen Erntedankfest mit herbstlichem Essen & Getränken. Dort findet auch die Siegerehrung statt.



## Herren AK65: Saisonziel erreicht

Mit den Spielen im Golfpark Weiherhof und dem GC Mainz ist die Turniersaison der Herren AK65 beendet. Obwohl wir zahlenmäßig in Weiherhof ein gutes Ergebnis ablieferten, kamen wir über den 5. Platz in der Tageswertung nicht hinaus. Es trennten uns nur 3 Schläge vom 3. Platz. In Mainz waren zusätzlich zu den Besonderheiten des Platzes die Wetterbedingungen schwierig.

Mit dem geteilten 3. Platz in der Tageswertung sicherten wir uns souverän den 3. Tabellenplatz in der Gesamtwertung. Im nächsten Jahr spielen wir in der 3. Liga mit den Golfclubs Eifel (Hillesheim), Sankt Wendel, Dreihof, Donnersberg und Mommenheim zusammen. Vielen Dank an alle, die sich für die Mannschaft eingesetzt haben, spielerisch, organisatorisch oder mitfiebernd und unterstützend.

## Golf & Umwelt – Sponsoren & Helfer gesucht

Im Rahmen des Erntedank-Turniers werden wir weitere Aktionen unseres Umweltengagements vorantreiben. Im letzten Jahr hat beispielsweise die AK65-Mannschaft der Herren mit Ralf Firmenich eine Baumpflanzaktion gestartet, die in diesem Herbst abgeschlossen wird. Mit der Pflanzaktion alleine ist es nicht getan: die Bäume brauchen kontinuierliche Pflege. Daher sind aktuell leider keine neuen Baumpatenschaften mehr möglich.

Es gibt jedoch weitere Möglichkeiten für Mitglieder sich einzubringen. Die „Bienen-Testwiese“ an der Bahn 2 gibt einen Vorgeschmack auf weitere Blumenwiesen, die hoffentlich bald folgen werden.



Zusätzlich planen wir einige Projekte gegen die „Wohnungsnot“ von Vögeln und Insekten. Geplant sind z.B. Nistkästen für die Vogelpopulation, für die auch noch Sponsoren gesucht werden. Der Bau eines Bienenhotels, das in einer noch anzulegenden Wildblumenwiese Unterkunft für zahlreiche Insekten bieten soll, funktioniert am besten als Teamarbeit.

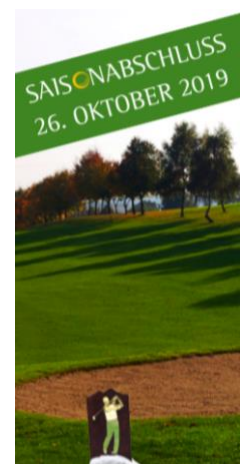
Es gibt also zahlreiche Möglichkeiten sich für unsere Umwelt auf dem Golfplatz zu engagieren, sei es durch Sponsoring oder durch aktive Mitarbeit, gerne auch als Team, z.B. aus den Mannschaften. Bei Interesse an einem Sponsoring und der Übernahme einer Patenschaft bitte [im Office oder beim Vorstand](#) melden.

## Saisonabschluss-Turnier am 26. Oktober 2019

Nach einem langen Golfsommer wollen wir am 26. Oktober 2019 die Saison so abschließen, wie wir sie im Frühjahr begonnen haben: mit einem gemeinsamen Scramble-Turnier. Wir spielen eine entspannte und abwechslungsreiche Golfrunde im „Six-Six-Six“ Modus.

Zu diesem Turnier laden alle Gruppierungen, das Damengolf, Herrengolf und Seniorengolf gemeinsam mit dem Vorstand des GCW ein.

Die Anmeldung ist für Einzelspieler oder im Wunschteam möglich. Im Anschluss an das Turnier wird es einen gemeinsamen Ausklang der Saison im Il Pozzo mit Einlaufbier, Pizza & Pasta satt geben.



## Ein Hilferuf unseres Platzes

Die beiden trockenen Sommer 2018 und 2019 haben unserem Platz an vielen Stellen zugesetzt. Unsere Greenkeeper leisten ganze Arbeit, um den Platz in einem gut spielbaren Zustand zu halten. Fast verloren geglaubte Grüns, wie an der Bahn 5, sind nun wieder spielbar. Dafür leiden andere Grüns und Fairways umso mehr. Die jetzt wieder aufkommende Feuchtigkeit macht den Platz weiter anfällig und durch das verlangsamte Wachstum im Herbst und Winter müssen wir mit Beschädigungen über längere Zeiten zurechtkommen.

Daher der dringende Appell an alle Golfer, den Platz pfleglich zu behandeln und Schäden zu vermeiden bzw. direkt zu beseitigen.

Neben der richtigen Reparatur von Pitchmarken (siehe Bild) gehört dazu


- Divots bitte wieder zurücklegen
- Keine Trolleys und Bags aufs Vorgrün
- Der Bereich zwischen Grünbunkern und Grün ist für Trolleys tabu, auch wenn dort keine Absperrungsgitter stehen
- E-Carts möglichst nur auf den Wegen fahren und die Sperrungen in der kalten Jahreszeit unbedingt beachten

Eine Pitchgabel hilft nichts, wenn sie nur im Bag steckt, sie muss auch richtig eingesetzt werden. Und niemand hindert uns daran auch Pitchmarken anderer Spieler auszubessern.

*„Wenn jeder zwei Pitchmarken pro Grün ausbessert, gibt’s bald keine mehr.“  
(Schottisches Sprichwort)*

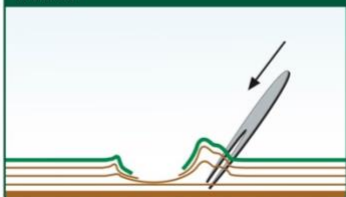
### Das korrekte Ausbessern von Pitchmarken

**Ausgangssituation**



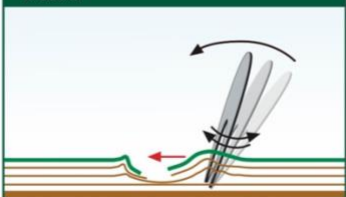
Trifft der Ball aus der Höhe auf das Grün, werden die oberen Bodenschichten an die Ränder des Einschlagloches gedrückt. Dort faltet sich die Grasnabe auf, und es entstehen Aufwerfungen rund um das Einschlagloch. Je nach Einschlagswinkel sind diese Aufwerfungen in Flugrichtung des Balles mehr oder weniger ausgeprägt. Je senkrechter der Aufprallwinkel des Balles, umso gleichmäßiger falten sich die verdrängten Bodenschichten an den Kraterrändern auf oder pressen sich zusammen.

**1. Schritt**



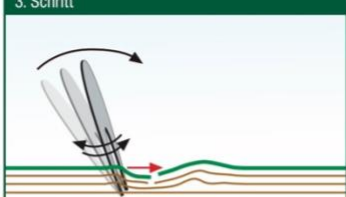
Im ersten Schritt wird die Gabel in einem schrägen Winkel kurz hinter der Pitchmarke eingeführt.

**2. Schritt**



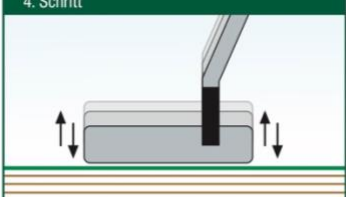
Die Pitchgabel wird vorsichtig nach vorne gedrückt, um die aufgeworfenen und zusammengepressten Bodenschichten in ihre alte Position auf dem Grün zu bewegen. Dabei können auch leichte, seitliche Drehbewegungen ausgeführt werden.

**3. Schritt**



Auf dieselbe Weise verfährt man mit den Aufwerfungen einmal rund um das Loch, so dass sich die durch den Einschlag entstandene Vertiefung durch die Bewegung von außen nach innen wieder schließt.

**4. Schritt**




Um die Pflege abzuschließen, wird die ausgebesserte Stelle mit dem Putter geglättet und geebnet. Werden diese Reparaturschritte sorgfältig ausgeführt, sieht man danach von der Pitchmarke rein gar nichts mehr.

**Wichtiger Hinweis!**

Laut einer Untersuchung der amerikanischen PGA können Pitchmarken, die innerhalb der ersten 5 Minuten repariert werden, in 24 Stunden wieder ihren Urzustand erreichen. Wird die Pitchmarke aber erst nach 10 Minuten ausgebessert, benötigt diese Stelle schon bis zu 15 Tage zur Regeneration.

Länger dauert die Regeneration auch dann, wenn die Reparatur falsch ausgeführt wird. Größter Verstoß ist das Hebeln von Gras und Erde zur Oberfläche, da dadurch die Wurzeln ausgerissen werden können.

**FALSCH!**



© www.pixmightfly.de